

S. Othmar und Notker sind bei Gelegenheit von deren Translation im Druck erschienen Neu S. Joh. 1633. — Cod. 1257 enthält noch 5 Gespräche zwischen einem kathol. Gottshausmann und evangel. Toggenburger über Religionsachen (S. 1 — 28 und 131 — 271), die laut Scheda von Abt Pius sein sollen.

1258 — 1259. Papier 4° s. XVII; unpaginirt. Mit sehr vielen unbeschriebenen Seiten und wenig Text.

P. Joh. Chrys. Stipplin Annales S. Galli. Tomi duo. (Autographum Stipplin's, von a° 494 bis 1648 reichend. Der Verfasser, Custos und Archivregistrator, geb. 1609 zu Biberach † 1672, 20. März. Siehe C. Wegelin Denkschrift über das Stiftsarchiv in Verh. d. St. Gall. gemeinnütz. Ges. 1858 p. 59.)

1260. Papier 4° s. XVII; 1170 Seiten.

P. Herm. Schenk Historiae rerum S. Galli. Tomus III. Von 1442 — 1630. Autographum vom J. 1681 (Reinschrift).

1261. Papier 4° s. XVII; 85 Seiten in Pgmtdecke.

Directorium Chori S. Gall. (d. h. lat. Kalender mit deutschen Interlinearnoten von p. 1 — 48 und Erklärung dazu p. 49 — 85, beides für den Küster).

1262. Papier 4° von 1583; 175 Seiten.

Directorium pro ecclesia S. Galli. Enth.: Anniversaria in ecclesia S. Galli (pag. 1). — Directorium officii divini et scholae S. Galli 1583 mit späteren Zusätzen (p. 2 — 132) und Fortsetzung dazu (p. 134 — 159), letztere copirt von Joh. Strang, St. Gall. Cantor und Studienlehrer, aus Notaten von Heinr. Keller (im Stiftsarchiv). — Einzelne Personalm Nachrichten. — S. 115: Verfahren und Gebräuche bei der Wahl eines 'Abbas scholasticus' durch die Schüler selbst in Gegenwart des Rektors. — Vgl. I. v. Arx S. Gall. Gesch. III p. 259 — 62 über die Schulfeste und Ceremonien in der Char- und Osterwoche nach dieser Handschrift, welche eine Hauptquelle zur Kenntniss der Stiftsordnung im XVI Jh. ausmacht.

1263. Papier 8° s. XVI; 201 Seiten.

H. Keller's Tagebuch v. 1545 — 1550 nebst Predigtentwürfen desselben u. A. Autographum H. Kellers, St. Gall. Stiftspfarrers und Organisten († 1567). Register dazu von Ild. v. Arx, der dieses